

Brüssel, den 10. September 2025 (OR. en)

12017/25 ADD 1

LIMITE

JAI 1141 ASILE 71 MIGR 278 COEST 616

Interinstitutionelles Dossier: 2025/0651(NLE)

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Empfehlung des Rates für einen koordinierten Ansatz beim Übergang hin zu neuen Optionen nach dem Ende des vorübergehenden Schutzes für Vertriebene aus der Ukraine
	– Erklärung Ungarns

Die Delegationen erhalten in der Anlage eine Erklärung Ungarns.

12017/25 ADD 1 JAI.1 **LIMITE DE**

Erklärung Ungarns

zu der

Empfehlung des Rates für einen koordinierten Ansatz beim Übergang hin zu neuen Optionen nach dem Ende des vorübergehenden Schutzes für Vertriebene aus der Ukraine

Ungarn steht auf der Seite von Frieden und humanitärer Hilfe und teilt die Auffassung, dass eine konzertierte Koordinierung erforderlich ist, um Personen aus der Ukraine, die vorübergehenden Schutz genießen, nach dem Ende des Krieges dabei zu unterstützen, baldmöglichst nach Hause zurückzukehren. Die Empfehlung des Rates für einen koordinierten Ansatz beim Übergang hin zu neuen Optionen nach dem Ende des vorübergehenden Schutzes für Vertriebene aus der Ukraine bietet hierfür einen guten Ausgangspunkt; allerdings ist auch die Einführung neuer Maßnahmen erforderlich, die derzeit nicht ausreichend entwickelt sind. Das Konzept der Unity Hubs birgt in seiner aktuellen Form eine Reihe von Sicherheitsrisiken, die nicht nur für die Mitgliedstaaten, die diese in ihrem Hoheitsgebiet einrichten, gefährlich sind, sondern auch eine Bedrohung für die Sicherheit der Union insgesamt darstellen könnten, falls die Behörden eines Drittlands Zugang zu Informationen über Personen erhalten, denen im Hoheitsgebiet der Union Schutz gewährt wurde.

Ungarn wird sich daher bei der Annahme der Empfehlung der Stimme enthalten. Der Standpunkt Ungarns ist klar: Wir brauchen umgehend einen dauerhaften Frieden und die geordnete Rückkehr ukrainischer Personen, die vorübergehenden Schutz genießen, unter Bedingungen, die ihren Interessen Rechnung tragen.